



**Stücktitel ND** **My Name is Peggy**  
**Originaltitel** **My Name is Peggy**  
**Gattung** **Komödie**  
**Originalsprache** **Deutsch**  
**Autor** **Marc Becker**  
**Entstehungsjahr** **2001**  
**Uraufführung** **23.03.2001, Theater Erlangen**  
**Regie: Marc Becker**

**Aus dem Hochdeutschen  
ins Niederdeutsche** **Norbert Pfeiffer**

**Produktionsteam:**

<b>KL / Regie &amp; Abendspielleitung</b>	<b>Thomas G. Willberger</b>
<b>Produktionsdramaturgie</b>	<b>Inske Albers-Willberger</b>
<b>Souffleuse</b>	<b>Gabriele Brandt</b>
<b>Maskenbild</b>	<b>Helga von Eßen</b>
<b>Maskenassistentz</b>	<b>N.N.</b>
<b>Kostümbild</b>	<b>Ensemble</b>
<b>TL / Licht- &amp; Tontechnik</b>	
<b>Bühneneinrichtung &amp; Raumbühne</b>	<b>Thomas G. Willberger</b>



Als Autor veröffentlichte er u. a. die Stücke „U.S. Amok“, „Weltuntergänge“ und „Wir im Finale“ (eingeladen zu den Mülheimer Theatertagen 2004).  
Von 2006 bis 2014 war Marc Becker als Hausautor und Hausregisseur am Oldenburgischen Staatstheater engagiert. Dort entstand u. a. das Stück „Aus der Mitte der Gesellschaft“, 2011 eingeladen zu den Autorentheatertagen am Deutschen Theater Berlin.

## **Biographie**

---

Marc Becker, in Bremen geboren, studierte Theaterwissenschaften, Politikwissenschaften, Philosophie, Psychologie, Soziologie und Neuere Deutsche Literaturgeschichte in Erlangen, bevor er 1998 als freier Regisseur und Autor zu arbeiten begann.

Zunächst als Regieassistent und Regisseur vor allem am Theater Erlangen tätig, erhielt zunehmend Stückeaufträge und Regiearbeiten in Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Ab der Spielzeit 2006/2007 ist er Hausautor und Hausregisseur am Staatstheater Oldenburg unter der Intendanz von Markus A. Müller. Seine Arbeit als Regisseur führte ihn u. a. nach Tübingen, Heidelberg, Linz, Braunschweig, Groningen, Oldenburg, Marburg, Hamburg, Aachen und Mainz.

## **Inhalt**

---

"Es gibt nichts. Gar nichts. Es ist doch alles gar nicht real. Es stimmt doch nichts. Man kann doch immer nur so tun als ob. Man kann nur simulieren." Eine Frau im besten Alter ist nervös. Sie wird einen Mann treffen. Gut, er hat ihren Hund überfahren - aber er sah doch ganz nett aus. Doch was wird er von ihr erwarten. Wie soll sie sein? Alltägliche Gedanken und doch so schwierig - von Marc Becker meisterhaft pointiert in diesem Monodrama verarbeitet.

## **Stücke & Originalausgaben**

---

- *US Amok*. Fragmente. UA Kampnagel, Hamburg, 1999. Weitere Inszenierungen (Auswahl): Noord Nederlands Toneel, Groningen 2000; Theater Aachen 2000 Nationaltheater Mannheim 2000; Theater Katerland/brave bühne, CH-Winterthur 2002; Schauspiel Köln 2002; Freie Kammerspiele Magdeburg 2002; Staatstheater Stuttgart 2005
- *My name is Peggy*. Monodrama. UA Theater Erlangen, 2001
- *Margot und Hannelore*. UA Theaterhaus Jena, 2003
- *Wir im Finale*. UA Theaterhaus Jena, 2004
- *Weltuntergänge*. UA Staatstheater Mainz, 2005
- *Jung und unschuldig*. UA Het Noord Nederlands Toneel, NL-Groningen, 2005
- *Terrorprogramm*. UA Oldenburgisches Staatstheater, 2007
- *Glück für alle*. UA Oldenburgisches Staatstheater, 2008
- *Nie wieder einsam*. UA Oldenburgisches Staatstheater, 2009
- *Aus der Mitte der Gesellschaft*. UA Oldenburgisches Staatstheater, 2010
- *Im Namen der Sicherheit*. UA Staatstheater Braunschweig, 2011
- *Alles für Euch*. UA Theater Aachen, 2015
- *Zirkus Pirandello*. UA Landestheater Linz, 2016
- *Die Glücksforscher*. UA Oldenburgisches Staatstheater, 2016
- *Kasper in Teufels Küche*. UA Thalias Kompagnons/Tafelhalle Nürnberg, 2016
- *Und dann der Himmel voller Geigen*. UA Oldenburgisches Staatstheater, 2017
- *Wir sind Luther*. UA Landestheater Marburg, 2017
- *!Knall! Wasnlosalter*. UA Oldenburgisches Staatstheater, 2018

- *Keine Panik*. UA Oldenburgisches Staatstheater, 2019

## Inszenierungen

- *Don Gil von den grünen Hosen* von Tirso de Molina; Theater Erlangen 2000
- *Volksvernichtung oder Meine Leber ist sinnlos* von Werner Schwab; Theater Erlangen 2001
- *Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui* von Bertolt Brecht; Noord Nederlands Toneel Groningen 2001
- *Mein Kampf* von George Tabori; Theater Erlangen 2002
- *Macbeth* von William Shakespeare, Theater Erlangen 2003
- *Lebensansichten zweier Hunde* von Meng Ling Hui, Deutsche Erstaufführung, Staatstheater Braunschweig, 2010
- *Die heilige Johanna der Schlachthöfe* von Bert Brecht, Hessisches Landestheater Marburg, 2013

## Preise und Auszeichnungen

- 2003 „Stern des Jahres“ der Nürnberger Allgemeinen Zeitung für die beste Inszenierung der Region
- 2004 Impulse-Preis für die Inszenierung des Theaterhauses Jena von *Margot und Hannelore*
- 2004 Preis der Bayerischen Theatertage für seine Inszenierung von *Macbeth* am Theater Erlangen
- 2004 „Stern des Jahres“ der Nürnberger Abendzeitung für *Wir im Finale*
- 2005 Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg

## Weblinks

Informationen zum Autor Marc Becker und seinen Stücken beim Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

## Quellennachweis:

Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.

## Proben- & Produktionseinheiten:

### **Probenorte & Produktionsstätten**

**Uplengen-Remels, Fliederstraße 16  
Heimathaus Wachholz, Wachholz 4 und Rathaussaal der  
Gemeinde Hammah, Bahnhofstraße 49**

**Probentage**            **Dienstag und Freitag, Zusatztermine lt. Absprache  
und Vorankündigung, Endprobenwoche täglich**

**Probenzeitraum**   **vom 27.03.20 bis 12.09.20**

**Probeneinheit 19.00 bis 22.00 Uhr**

**Probenbeginn Leseprobe Freitag 27.03. 19.00 Uhr**

**Aufführungstermine & Tourneedaten:**

---

<b>Sonnabend</b>	<b>12.09.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Fischerhude</b>	<b>1</b>
<b>Sonntag</b>	<b>13.09.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Fischerhude</b>	
<b>Freitag</b>	<b>18.09.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Beverstedt</b>	<b>3</b>
<b>Sonntag</b>	<b>20.09.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Beverstedt</b>	
<b>Sonnabend</b>	<b>26.09.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Scheeßel</b>	<b>5</b>
<b>Sonntag</b>	<b>27.09.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Scheeßel</b>	
<b>Sonnabend</b>	<b>03.10.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Kutenholz</b>	<b>7</b>
<b>Sonntag</b>	<b>04.10.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Kutenholz</b>	
<b>Sonnabend</b>	<b>10.10.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Bad Bederkesa</b>	<b>9</b>
<b>Sonntag</b>	<b>11.10.</b>	<b>17.15 Uhr</b>	<b>Bad Bederkesa</b>	
<b>Sonnabend</b>	<b>17.10.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Thedinghausen</b>	<b>11</b>
<b>Sonnabend</b>	<b>24.10.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Berne</b>	
<b>Sonntag</b>	<b>25.10.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Berne</b>	<b>13</b>
<b>Sonnabend</b>	<b>31.10.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Kirchlinteln</b>	
<b>Sonntag</b>	<b>01.11.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Kirchlinteln</b>	<b>15</b>

---

**Vorstellungsänderungen & -ergänzungen nach Absprache mit unseren regionalen Veranstaltungspartnern vorbehalten!**

Thomas G. Willberger M.A.  
KL **Theater SpielArt e.V.**  
**gemeinnütziger Theaterverein**  
Autor und Regisseur  
Hochschuldozent

**Notizen:** \_\_\_\_\_